Biotopname
Erlenbruch zwischen Bülow und Carlshof

		X			

TK10 0407 - 334 - **Biotop-Nr.** 4013

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
vermoorte senke am Fuße eines Moränenhügels

Naturraum 310 Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	76	-	0923
		-	

Größe in ha	1	,	3165
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Gemeinde / Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
22368

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	1	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNR										
%	100										

Vegetationseinheiten
Walzenseggen-Erlenbruchwald, Großseggen-Erlenbruchwald

Habitate + Strukturen			HDR	HSE	HZI	HMS	HTB	HAO	HAA		

Beschreibung / Besonderheiten
Vergleichsweise kleinflächig entwickelter Erlenbruchwald in einer vermoorten Senke. In der Baumschicht dominiert die Schwarzerle, die Esche ist einzelstammweise beigemischt. Eine Strauchschicht fehlt oder ist nur spärlich entwickelt. In der Krautschicht ist neben den bezeichnenden Erlenbruchwaldarten die Sumpfsegge aspektbildend, teils zeigen sie auch Übergänge zu quelligen Standorten durch Brunnenkresse an. Die Stämme der Schwarzerlen sind überwiegend mehrstämmig und mit rund 0,4 m BHD wird der Bestand als "alt" eingestuft.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

ZSR

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10				-				-	Biotop-Nr.			
0	4	0	7	-	3	3	4	-	4	0	1	3

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
k		sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa	Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens	Deschampsia cespitosa	Filipendula ulmaria	Fraxinus excelsior
Geum rivale	Lemna minor	Lycopus europaeus	Phalaris arundinacea
Phragmites australis	Ranunculus repens	Rubus idaeus	Scutellaria galericulata
Solanum dulcamara	Spirodela polyrhiza	Viburnum opulus	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex elongata	Carex remota	Dryopteris carthusiana	Frangula alnus
Ribes nigrum	Stachys sylvatica	Urtica dioica	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 20.10.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Planiver-Dannenberg

Foto: 1

Folgeseiten: 0